



Gott spricht:
Ich will dem
Durstigen geben
von der Quelle des
lebendigen Wassers
umsonst.

Offb. 21,6

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Musik in der Kirche
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Pilgern / Pilgerreisen Pilgergottesdienste / Pilgerstammtisch
Seite	7	Vierjahreszeiten
Seite	8	Veranstaltungen in der Christuskirche
Seite	9	Blick hinaus
Seite	10	Ostern in der Christuskirche
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite	14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	15	AbendMusik
Seite	16	Neues aus der Gemeinde Jugendclub News
Seite	17	Aktuelles
Seite	18	Gemeindevertreterwahl
Seite	19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Liebe Gemeindeglieder,

In einem modernen Lied heißt es:
„Manchmal feiern wir mitten im Tag
ein Fest der Auferstehung“ Für mich
kann das sein: Eine unverhoffte Problemlösung, eine Versöhnung nach
heftigem Streit, Überwindung von
Angst und Resignation, eine gute
Diagnose während einer Krankheit.
Genau dahin lenkt Kurt Marti, der
Schweizer Querdenker und Theologe,
der Dichterpfarrer und Literat den
Blick, wenn er fragt:

Was ist Auferstehung
ihr fragt, wie ist die auferstehung der
toten?
ich weiss es nicht

ihr fragt,
wann ist die auferstehung der toten?
ich weiss es nicht

ihr fragt, gibt's
eine auferstehung der toten?
ich weiss es nicht

LEBENSBEWEGUNGEN

1.11.2017 - 28.2.2018

*"Herr, meine Zeit steht in deinen
Händen" (Psalm 31,16)*



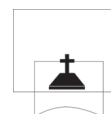
Getauft wurden

Melissa + Niklas Schmidt, Xin Guo



Eingetreten ist:

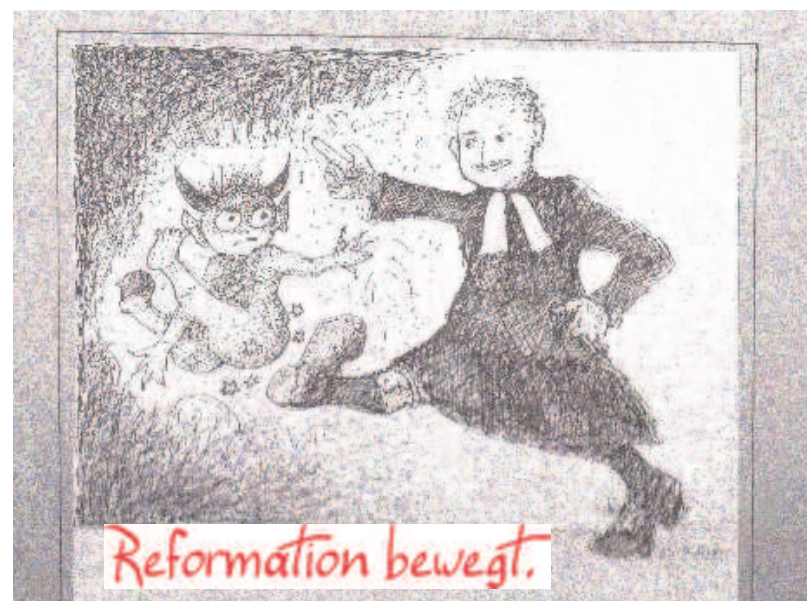
Volker Branding



Verstorben sind

Elisabeth Böck, Adolf Hauk, Ingobert Hofmann,
Gertrude Keibl, Hugo Mayr, Alfred Reichenberger,
Herta Szeifner

Ausgetreten sind 18 Personen





Gemeindevertreterwahl 2018

Im letzten Gemeindebrief wurde die Gemeindevertreterwahl angekündigt. Sie findet am **8. und 22. April 2018** jeweils nach dem Gottesdienst **bis 13.00 Uhr** im Gemeindesaal statt.

In der KW 7 vorher, wird das Wählerverzeichnis sowie ein erster, vom Presbyterium erstellter Wahlvorschlag zur Einsichtnahme in der Pfarrkanzlei aufliegen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Nennung von weiteren Kandidaten/Kandidatinnen möglich. Nach Ablauf der letztgenannten Frist wird Ihnen rechtzeitig vor der Wahl ein Gemeindebrief zugestellt, der Sie sowohl über die Möglichkeit der Briefwahl informiert, als auch den endgültigen Wahlvorschlag enthält, den Sie dann als Stimmzettel verwenden können.

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten.

In dieser Liste sind alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde angeführt. Sie wird spätestens in der KW 7 vor dem ersten Wahltermin, zur Einsicht in der Pfarrkanzlei aufliegen. Sollte jemand nicht in dieser Liste aufgenommen sein, z.B.: weil er oder sie erst kürzlich in unsere Gemeinde zugezogen ist, lässt sich dies innerhalb der nächsten 14 Tage berichtigen.

Nominierung durch die Gemeindeglieder.

Jedes Gemeindeglied kann nun innerhalb von 14 Tagen weitere Kandidaten nominieren. Zu achten ist auf hinrei-

chende Unterstützung der Nominierung (mindestens 12 Wahlberechtigte) und auf die Zustimmung der oder des Nominierten.

Nach Ablauf dieser Frist hat das Presbyterium den endgültigen Wahlvorschlag zu beschließen und den Gemeindegliedern mit der Einladung zur Wahl zur Kenntnis zu bringen. Dies wird in Form eines Sondergemeindebriefes geschehen.

Briefwahl.

Wie auch bei anderen Wahlen, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Eine kurze Beschreibung, wie hier vorzugehen ist, und die dafür notwendigen Briefumschläge können in der Pfarrkanzlei angefordert werden.

Wer kann nun wählen und wer ist wählbar?

Mit der Konfirmation erwirbt jedes Gemeindeglied das aktive Wahlrecht. Passiv wählbar ist jedes eigenberechtigte Gemeindeglied, das seiner Kirchenbeitragspflicht regelmäßig nachkommt. Was immer die Gründe sind, die Sie mit unserer Gemeinde verbinden, diese Wahl betrifft Ihre Pfarrgemeinde. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit, indem Sie mitreden und mitbestimmen. Die Gemeindevertreterwahl bietet Ihnen beides, zu wählen oder sich wählen zu lassen.

Gerda Supitar

ihr fragt, gibt's
keine auferstehung der toten?
ich weiss es nicht

ich weiss nur, wonach
ihr nicht fragt:
die auferstehung derer, die leben
ich weiss nur, wozu Er uns ruft:
zur auferstehung heute und jetzt.

(Kurt Marti, 1921-2017)

Menschen auf der ganzen Welt stehen voll und ganz im Leben: Menschen, die ihren Mann und ihre Frau stehen, mitten im Alltag. Menschen, die gerade stehen für ihr Leben, für ihre Gaben und ihre Grenzen. Menschen, die mit Rückgrat eintreten für zärtliche Gerechtigkeit. Menschen, die alltäglich unspektakulär und selbstverständlich einüben, bewusst dazustehen mit ihrer Verantwortung, um da, wo sie stehen Gott als tragenden Grund zu erfahren. Menschen, die aufstehen und sich auf den Weg machen, um den kranken Anderen und den, um den es einsam geworden ist, nicht im Stich zu lassen, Fremden und Ausgegrenzten entgegenzugehen. Hier wird deutlich, was jeder und jedem von uns verheissen ist: Christus steht auf mit uns und in uns. Der Kreuz- und Auferstehungsweg Jesu, auf dem wir in der Fasten- und Osterzeit wieder diesem fremden und nahen Freund, Jesus, bewusst begegnen können, verweist auf die Mitte unserer Existenz: Gott ist da. In all unseren durchkreuzten Vorstellungen, in unseren alltäglichen Enttäuschungen über uns selbst und über andere wird uns die Kraft der Auferstehung zugesprochen. Indem wir auch die

Verletzlichkeit und die Brüchigkeit unseres Lebens anzunehmen beginnen, eröffnet sich uns eine neue Weltsicht. Wir können so am Schwierigen wachsen und reifen. Gerade da, wo wir selber nicht mehr weiter wissen, kann sich in uns eine neue schöpferische Lebenskraft entwickeln. Sie ereignet sich, wenn wir immer wieder einüben loszulassen.

Die verbindende Kraft, die entsteht, wenn wir etwas achtsam tun. Bewusst dastehen in der Rückverbindung mit so vielen lebenden und verstorbenen Menschen, die auferstanden sind für das Leben. Mein Hoffnungsbild wird dadurch immer wieder erneuert: Menschen überall auf der Welt, die achtsam dastehen und die aufstehen für die Tiefendimension unserer Beziehungen. Auferstehung im Alltag geschieht auch, wenn Menschen sich von ihren festgefahrenen Vorstellungen lösen und sich im Dialog neu auf Beziehung einlassen.

Seit Jahrtausenden sind Männer und Frauen aufgestanden mit Christus, um Kreativität, Mitgefühl, Hoffnung und Vertrauen auszustrahlen. Jeden Tag kann ich diesen Menschen begegnen. Die Christuskraft der Liebe, der Phantasie, der Zärtlichkeit Gottes, die unendlich gewaltiger ist als all der Irrsinn und Tod, den Menschen wirken und erleben. Diese Christusmacht der Liebe ist in jedem Menschen, lässt uns vertrauensvoll den befreienden Lebenstanz wagen, damit wir alltäglich auferstehen können.

Ihr Pfarrer Senior Dr. Michael Wolf

Ostern in der Christuskirche



25.03.2018	Palmsonntag	10.00 Uhr M. Wolf	
29.03.2018	Gründonnerstag	19.00 Uhr M. Wolf	Y
30.03.2018	Karfreitag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
		18.00 Uhr M. Wolf	Y
01.04.2018	Osternacht anschl. Osterfrühstück	05.30 Uhr M. Wolf	Y
01.04.2018	Ostersonntag	10.00 Uhr M. Wolf	Y
02.04.2018	Ostermontag	10.00 Uhr M. Wolf	Y



Neues aus der Gemeinde

Was sind die Aufgaben der Gemeindevertretung?

Sie wählt aus ihren Reihen das Presbyterium. Sie beaufsichtigt und kontrolliert die geistliche und wirtschaftliche Entwicklung der Pfarrgemeinde, indem sie den Jahresbericht des Pfarrers, der Gruppenverantwortlichen und des Schatzmeisters entgegennimmt.

Darüber hinaus entscheidet sie in allen Bauangelegenheiten und bei einer allfälligen Pfarrerwahl. Sehr wichtig ist vor allem die wirtschaftliche Verwaltung der Pfarrgemeinde.

So wie überall wo es ums Geld geht, bedürfen alle Entscheidungen, die der Pfarrer und das Presbyterium treffen, auch der Kontrolle.

Diese Aufgabe übernimmt die Gemeindevertretung für die gesamte Pfarrgemeinde.

Gerda Supitar



Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten Konfi Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmnacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es immer Action, Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen, dann schreibt eine Mail an: Jugendkeller.christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!

LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp, Sarah, Kerstin)



Pfrn. Mag. Heike Wolf

Frauenarbeit

Termine – Frauenkreis

**14.03.2018, 04.04.2018, 18.04.2018,
02.05.2018, 30.05.2018, 13.06.2018 Abschluss**

Der Osterhase und seine Herkunft

Der Osterhase hat erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts frühere Überbringer der Ostereier weitestgehend verdrängt. Vor noch gar nicht allzu langer Zeit war in einigen Teilen der Schweiz der Kuckuck als Eierlieferant, in Westfalen der Osterfuchs und in Thüringen der Storch, sowie in Böhmen der Hahn für die Ostereier zuständig. Im Grunde gibt es keine endgültige und einzige Erklärung für die Herkunft und Bedeutung des "Mythos" Osterhase.

Frühe, bemalte Ostereier zeigen das sogenannte "Dreihasenbild", welches eine Darstellung von drei Hasen mit lediglich insgesamt drei Ohren zeigt. Aufgrund der "Doppelverwendung" von Ohren scheint es aber so, als hätte jeder Hase tatsächlich zwei Ohren. Diese Darstellung wird heute als Symbol für die Dreieinigkeit angesehen (die ursprüngliche Bedeutung ist allerdings unklar).

In einer älteren Übersetzung der Bibel gibt es eine Stelle (Ps 104,18 EU), an der von "Hasen" gesprochen wird.



Hieronymus übersetzte später das hebräische Wort "šafan" mit Klippschliefer und "lepusculus" mit Häschen. Seit der Spätantike wurde diese Stelle als Symbol für den schwachen Menschen (Hase) interpretiert, der seine Zuflucht im Felsen (Christus) sucht. Diese Auslegung begründete die Hasensymbolik in der christlichen Ikonographie.

Noch heute wird die etymologische Verwandtschaft des Wortes "Ostern" mit der nicht klar nachgewiesenen angelsächsischen Frühlingsgöttin Eostre oder dem deutschen Pendant Ostara, deren Symbol Hase und Ei sein sollen, debattiert.

Falls Sie für Ihren Osterstrauch neue Deko brauchen oder nette Geschenkideen suchen, dann schauen Sie doch bei unserem Basar vorbei: Palmsonntag bis Ostermontag nach den Gottesdiensten geöffnet.

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



Musik in der Kirche



Jazz und Kirche

Dieses Seminar will ganz neue Wege beschreiten. Nach einer kurzen Einführung zum Schwerpunkt jeden Abends werden unterschiedliche Musiker sakrale Werke von Jazzmusikern zu Gehör bringen und die besondere Auswahl der Stücke auch kurz erläutern.

Das transparent zu machen mit einer ausgewogenen Mischung aus Wort und Musik, ist die Intention dieses besonderen Musik-Seminars.

Pfarrer Dr. Michael Wolf

Dass Jazz auch christliche Inhalte und Werte über die Musik transportiert, ist für viele wahrscheinlich eine überraschende Neuigkeit.

**10.04.2018, 12.06.2018, 09.10.2018,
13.11.2018 – 20.00 Uhr**



Human Voices Wir sind dankbar für neue Mitglieder – melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir singen im Gemeindesaal, Triesterstrasse 1, jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr

Aktuelles



Ostermarkt in der Christuskirche

geöffnet nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

**Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag,
Ostersonntag, Ostermontag**

01.04.2018 - 05.30 Uhr

Osternacht

anschl. Osterfrühstück



**Pfingstmontag - 21.5.2018 -
10.00 Uhr**

**Festgottesdienst zum
25jährigen Ordinationsjubiläum
von Pfarrer Dr. Michael Wolf**





Pilgern

27.03.2018

Vorösterliche Pilgerwanderung

21.04.2018

Frühling auf dem Weinviertler Jakobsweg

07.07.2018

Sommer-Pilgern auf der Bernsteinstraße im Burgenland



Pilgerreisen

30.05.-04.06.2018

Jakobsweg Tirol

13.10.2018

Herbstlicher Pilgerweg im Kamptal/Waldviertel

01.12.2018

Pilgern im Advent über den Anninger nach Mödling



Pilgergottesdienste

Sonntag – 18. März 2018 – 10.00 Uhr

Sonntag – 11. November 2018 – 10.00 Uhr



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen

im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien



Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander am Freitag um 18.00 Uhr

04. Mai 2018, 07. September 2018

Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten

DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)

E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at, Telefon: 0664 946 0002



AbendMusik



10.04.2018 – 20.00 Uhr

Sacred Jazz - Dave Brubeck

15. Mai 2018 – 20.00 Uhr

Prof. Grube - Geige

Saxophone Affairs

Daniela Krammer – Saxophone
Heribert „Hepi“ Kohlich – Klavier
Bernhard Osanna – Kontrabass,
Oliver Krammer – Schlagzeug

Meisterwerke aus 4 Jahrhunderten -
Juwelen der Violin-Literatur

12.06.2018 – 20.00 Uhr

Jazz meets Bach

Duo Variando & friends

Irene Malizia – Geige,
Angelo Tatone – Gitarre
Joachim Huber – Kontrabass
Alexander Hewlett – Schlagzeug



Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung –

Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl



Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++



Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden

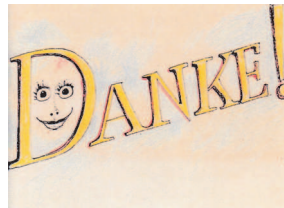
– sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT802011128668592000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: www.christuskirche.-wien.at/
E-Mail: christuskirche@evang.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

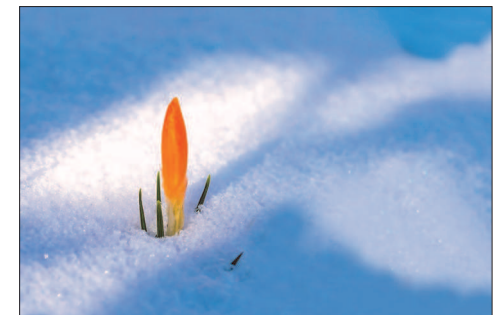
Vier Jahreszeiten - Frühling



Der Blick hinaus aus dem Fenster, auf die Temperaturanzeige oder auf den Außenthermometer lässt so manchen Zweifel aufkommen. Der Kalender ist sich allerdings sicher, der Frühling hat begonnen. Der Anfang der uns allen liebsten Jahreszeit kann sowohl astronomisch, meteorologisch als auch phänologisch festgestellt werden. „Phänologisch“ bezeichnet das Wachstum der Pflanzen bzw. das Erscheinungsbild ihrer Entwicklung. Was das Sprießen und Blühen angeht, ist davon noch recht wenig bis noch gar nichts im Schnee zu sehen. Bislang ist noch kein Frühlingsbote erschienen. Kein bunter Blütenkopf wurde durch die Schneedecke gesteckt, kein frisches saftiges Grün zum Himmel gestreckt. Weiß und starr klirrt draußen die Kälte wie im tiefsten Winter. Man stelle sich bloß vor, es gäbe einen menschengemachten Klimawandel... Was noch nicht ist, das wird gewiss noch werden. Keine Kälte wird ewig bestehen. Das Leben findet immer einen Weg. Wir warten also weiter, auf die Wiedergeburt der Natur. Lange kann es nicht mehr dauern. Und als Christen beobachten wir jetzt auch die Mondphasen. Nach dem ersten Frühlingsvollmond feiern wir Ostern, die Auferstehung. Schaut man sich um in der Welt, fällt es leider auch schwer an

sie zu glauben. Wir wissen es besser. Oder anders gesagt, wir glauben fest daran: Veränderung und Wandel allerorts. Es besteht die lebendige Chance, dass es diesmal zum Besten hin geschieht. Glaube und Hoffnung sterben zuletzt. Das einzige, das wir dazu brauchen, ist die Liebe. An ihr sollte es uns nicht mangeln. Und doch fehlt's allerorten gerade an ihr. Also lasst uns ein Lächeln aufsetzen und mit ein bisschen Freundlichkeit für unsere Mitmenschen den Schnee von den Wiesen, aus den Bäumen und in den Herzen schmelzen. Dann hören wir sicher schnell das Frühlingszwitschern statt dem Kältekrächzen in den Ästen, und fröhliches Blütenbunt und Blättergrün brechen Schneematschgrau und Parkanlagenbraun. Dann ist der Frühling wirklich da. Und wir können zusammen Ostern feiern. Denn wir sind auferstanden.

David G.L. Weiss



Krokus im Schnee



Veranstaltungen in der Christuskirche



21. MAI AB 10:00 UHR
FRÜHLINGSFEST ANLÄSSLICH
25 JAHRE PFARRER WOLF

Wir freuen uns

*mit essen, trinken, Musik und
guter Laune seine 25-jährige
Ordination zu feiern*

Gottesdienstangebot der Christuskirche



Krabbelgottesdienst

im Gemeindesaal

18. März, 22. April, 27. Mai,
17. Juni 2018



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

23. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni 2018

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

GEBURTSTAGE

Jänner bis März 2018

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Michael **Klein**, Peter **Lukhaub**,
Manuela **Papp**, Ernst **Schlechta**,
Ing. Hemut **Schmidt**, Silvia **Sogeder**,
Adelheid **Taschler**,
Ing. Michael **Zmasser-Drexler**

60jährige:

Dipl. Ing. Christoph **Ahlers**,
Ingrid **Konczer**, Paul **Reiterer**,
Doris **Saleh**, Mag. Robert **Stein**,
Irene **Weingartner**

65jährige:

Reinhold **Heger**, Herta **Stelzer**

70jährige:

Sybille **Rödler**, Helga **Toifl**

75jährige:

Christine **Brünner**, Helmut **Danek**,
August **Gabris**, Franz **Kabes**,
Dieter **Kahler**, Margarete **Karl**,
Friederike **Schäfer**, Elfriede **Vogl**

80jährige:

Margarete **Hauser**,
Leopoldine **Tantner**,
Horst **Wuppinger**

85jährige:

Friederike **Divis**, Theresia **Seebacher**,
Walter **Trsek**,

Frau Gerlinde **Schmidt** ist im Oktober
2017 **85 Jahre** alt geworden.

Anna **Beleskovic** (90),
Dr. Kurt **Kallab** (92),
Erika **Klenkhart** (93),
Alfred **Kroneis** (96),
Walter **Schlahhammer** (90),
Erika **Schöffauer** (94),
Maria **Schön** (93),
Jolanda **Svamberg** (93),
Anna **Zaschke** (99),
Hermine **Zwirschitz** (92)



Ich wünsche dir, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist,
und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.

Irischer Segenswunsch



Evangelische Kirche A.B. in Österreich
Bischof Dr. Michael Bünker



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Evangelische,

Wien, im Februar 2018

im April wird in unserer Kirche gewählt. Wir sind stolz, dass Mitbestimmung und demokratische Entscheidungen die Evangelische Kirche prägen. Die Grundlage dafür ist die Taufe, die uns miteinander gleichberechtigt verbindet. Sie stiftet die Gemeinschaft, in der Freiheit und Verantwortung gelebt werden.

Demokratische Kirche

Zuerst werden für die kommenden fünf Jahre die Gemeindevertretungen in allen Pfarrgemeinden neu gewählt. Sie sind das Fundament für die weiteren Wahlentscheidungen in allen kirchlichen Funktionen – bis hin zur Gesamtkirche und dem Bischof/der Bischöfin.

Gelebte Demokratie

Mitbestimmung ist gelebte Demokratie. Aktiv wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelischen Kirche A.B. ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, beziehungsweise Konfirmierte ab 14 Jahren. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich. Die Unterlagen fordern Sie einfach bei Ihrer Pfarrgemeinde an.

Aktive Mitbestimmung

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Sie bestimmen mit, welchen Weg unsere Kirche in Zukunft gehen wird. Danke, wenn Sie sich daran aktiv beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen
Ihr



Dr. Michael Bünker
Bischof



Gemeindevvertretung 2018
**Wählen in Freiheit
und Verantwortung**

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

25.03.2018	Palmsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	
29.03.2018	Gründonnerstag	19.00 Uhr	M. Wolf	Y
30.03.2018	Karfreitag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
		18.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.04.2018	Osternacht	05.30 Uhr	M. Wolf	Y
	anschl. Osterfrühstück			
01.04.2018	Ostersonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
02.04.2018	Ostermontag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
08.04.2018	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	M. Wolf	
15.04.2018	Misericordias Domini	10.00 Uhr	A. Preis	Y
22.04.2018	Jubilate	10.00 Uhr	M. Wolf	
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
29.04.2018	Kantate	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.05.2018	kein Gottesdienst			
06.05.2018	Rogate	10.00 Uhr	H. Wolf	Y
10.05.2018	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Konfirmation			
13.05.2018	Exaudi	10.00 Uhr	M. Wolf	
20.05.2018	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
21.05.2018	Pfingstmontag	10.00 Uhr	W. Horn	Y
27.05.2018	Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
31.05.2018	kein Gottesdienst			
03.06.2018	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.	Y
10.06.2018	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
17.06.2018	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
24.06.2018	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Frühling 2018

Folge 225



**Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht!
Von dir will ich nicht gehen, wann dir dein Herze bricht.
Wann dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,
Alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.**

*Paul Gerhardt
(* 12.03.1607, † 27.05.1676)*